

Consum-Verein Lauchstädt (Eingetr. Genossenschaft).

| Activa. | | Passiva. | |
|-------------------|----------------|-------------------------|----------------|
| Waaren-Gonto | 1994 5/8 5 1/2 | Antheile der Mitglieder | 925 19 2 1/2 |
| Cassa-Gonto | 244 1/2 5 1/2 | Reservefond-Gonto | 63 9 1 1/2 |
| Inventar-Gonto | 170 28 7 1/2 | Dispositionsfond-Gonto | 1284 15 10 1/2 |
| Ertragpaler-Gonto | 10 10 6 1/2 | Waaren-Gonto | 167 3 7 1/2 |
| | 2419 9 6 1/2 | Sparcassen-Gonto | 2419 9 6 1/2 |

In diesem ersten Geschäftsjahre wurde ein Umsatz von 7804 1/2 13 1/2 7 1/2 erzielt. Der zu vertheilende Meizingewinn betrug 735 26 3/8 3 1/2, wofür eine Dividende von 3 1/2 % oder 124 1/2 % pro Markte Pfaler ergab. Dieser Jahresabschluss unserer noch so jungen Vereins zeigt ein recht erfreuliches Aufblühen. Am 1. October 1874 betrug die Mitgliederzahl 80, während dieselbe jetzt bereits auf 128 gestiegen ist.

Der Vorstand des Consum-Vereins (Eingetr. Genossenschaft).

Dielen- und Schwarzen-Verkauf

bei den **Gräfl. Stolberg-Bernigerödischen Sägemühlen im Jahre 1875.**

Zum weitestgehenden Verkauf von **Fichten-Dielen und Schwarzen** sind für das Jahr 1875 folgende Termine anberaumt:

- 1) bei der Sägemühle zu **Stapelburg**, jedesmal von ca. 600 bis 1000 Blochen **am 15. Februar**, 14. Juni, 13. September und 22. November.
- 2) bei den Sägemühlen zu **Isfenburg**, jedesmal von ca. 1500 bis 2000 Blochen **am 16. Februar**, 19. April, 15. Juni, 28. Juli, 14. September und 23. November.
- 3) bei der Sägemühle zu **Wernigerode**, jedesmal von ca. 2000 bis 3000 Blochen **am 17. Februar**, 20. April, 16. Juni, 27. Juli, 15. September und 24. November.

Bei der Isfenburger und Wernigeröder Sägemühle von Morgens 9 Uhr, bei der Stapelburger Sägemühle von Morgens 10 Uhr an.

Im Termine ist 1/3 der Kaufsumme als **Angeld** in kassenmäßigem Gelde zu zahlen.

Wernigerode, im Januar 1875. **Gräfliche Sägemühlen-Verwaltung.** Arnold.

Atelier für Architektur

Hugo Wrede, Halle, Königsplatz 2

empfiehlt sich zur Übernahme **completter Bau-Entwürfe** incl. **Kostenanschlägen** von Schloßern, Villen, Privat- und öffentlichen Gebäuden, landwirthschaftlichen Bauanlagen etc.

Anf Wunsch wird die Bauleitung und Supervision übernommen.

Alw. Taatz, Halle als,

Fabrik und Niederlage aller landwirthschaftlichen Maschinen.

Futtermaschinen 23, 24, 33, 43, 45, 60, 75.
Rübenmaschinen 15, 18, 21, 23, 27, 30, 35, 40.
Schrotmühlen 30, 47, 60, 75, 155.
Dreschmaschinen 55, 75, 120, 167, 177, 202—8500.
Drillmaschinen 6, 125, 165, 190, 210, 220.

Solide Agenten erwünscht.

Patronen u. Jagd-Munition.



W. Tornau,
 Büchsenmacher, Halle, Thalgaße 1.

empfiehlt **Gewehre**, verschiedenster Construction, **Teschings, Revolver, Pistolen**. — Garantie.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Indem das unterzeichnete Directorium hierdurch zu öffentlicher Kenntniss bringt, daß sich eine Jahresgesellschaft von 689 Personen mit 1116 Einlagen, und zwar 114 Vollenlagen im Gesamtbetrage von 11400 Thalern und 1002 Stüdeinlagen 149 1/2 zusammen, wie oben, und im Gesamtbetrage von 26354 Thalern, gebildet hat und auf Stüdeinlagen früherer Jahresgesellschaften 25139 Thaler 13 Sgr. — Pf. baar nachgezahlt worden sind, dadurch aber die activen Einlagen die Anzahl von 35124, beziehentlich einen Kennwerth von 3512400 Thalern, erreicht haben, wird zugleich darauf hingewiesen, daß die Sammelperiode für die während des Jahres 1875 zu bildende Jahresgesellschaft mit dem 1. nächsten Monate beginnt und wegen der in diesem Monate bewirkten Einlagen ein Aufgeld nicht zu zahlen ist.

Hierbei werden die Versicherten, welche mit Rentencoupons nicht weiter hinaus, als auf das Jahr 1874, versehen worden sind, noch ersucht, gegen Vorlegung der bezüglichen Rentenscheine neue Coupons, und zwar auf die Jahre 1875 bis mit 1884, im hiesigen Hauptbureau (Dra-Allee 6, erste Etage) oder bei einer Agentur der Anstalt in Empfang nehmen zu wollen.

Wegen die hier veröffentlichten Ergebnisse der Anstalt noch recht viele Theilnehmer zuführen.

Dresden, am 4. Januar 1875.

F. W. Biegong, Bromberg, Fabrikate Königl. Seehandlung Mühlen

| | |
|---------------------------|--------|
| pro 50 Kilogr. netto hier | M. Pf. |
| Welzen-Mehl Nr. 1 | 13 40 |
| „ „ „ 2 | 10 20 |
| „ „ „ 3 | 7 40 |
| „ „ „ 4 | 5 60 |
| „ „ „ 5 | 12 20 |
| „ „ „ 6 | 11 20 |
| „ „ „ 7 | 8 — |
| „ „ „ 8 | 10 60 |
| „ „ „ 9 | 9 40 |
| „ „ „ 10 | 7 40 |
| „ „ „ 11 | 6 80 |

Grappe, Grütze, Gerles Et. Preis-Ort. Säcke z. Kostenpreise. In Posten per Casse entsp. Sconto. Bromberg, im Januar 1875.

Sarz 48. Brockenhaus. Sarz 48.

Sonnabend Abend 8 Uhr und Sonntag Nachmittag 4 Uhr **grosses Concert** u. Auftreten des Königs der Luftgymnastik „**Cantaneli**“ in seinen unübertrefflichen Leistungen.

Entrée 40 Reichs-Wennige.

Sonntag Abend von 7 Uhr an **Ball** mit freier Nacht. **A. Moritz**

Neu eingetroffen:

hochfeine Blumen.

A. Huth & Co.

Theater-Anzeige.

Infolge der vielfachen Nachfragen wegen Verlängerung des **Siebert'schen Gastspiels** sind die nöthigen Schritte gethan und in jeder Stunde das günstige Resultat erzielt, daß **Dr. Siebert** seine bereits eingegangenen Verpflichtungen auf einige Tage verschieben durfte. Herr **Siebert** ist sonach in der Lage, noch **Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag** seinen zahlreichen Freunden hier wohnen zu können.

Für Wiederverkäufer und Einzeln.



Gesichtsmasken, Dominomasken, Caricatur-Masken, Charakter-Masken, Extra lange Nasen, Nasen mit Windmühle, Nasen mit Trompete, Mephisto-Nasen, Draht-Masken, Bärte in 40 Sorten, Carneval-Mützen, Masken-Köpfe, Decorations-Masken, Kinder-Masken, Thier-Masken, Spektakelinstrumente, Bimschmuck, Silber-Befäße, Gold-Befäße, Afitzen etc. etc.

Solide Preise.
C. F. Ritter,
 gr. Ulrichsstraße 42.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 30. Januar 1875. Mit aufgehobenem Abonnement.

Gastspiel des Komikers
Hrn. Siebert.

Spertling und Sperber oder: **Der Fünfenbock.**

Schwank in 1 Act von Ödner. Spertling — Herr Siebert als Gast.

Hierauf:

Er kann nicht lesen

oder: **Ein anonymes Brief.**

Poste mit Gesang in 1 Act v. Grandjean. Milan Primus — Hr. Siebert.

Zum Schluß: Auf allgemeines Verlangen:

Die Concertprobe.

Opernpreise.

Café Royal.

Sonnabend Abend **Nocturne Suppe**, **Gostlier Actenbier** ff.

F. C. Müller.

Benchtlig.

Sonntag den 31. Januar gutbesetzte **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **R. Lips.**

Für ein feines Glas Bier, gute Speisen und sonstige Getränke, sowie auch frische **Pannentuchen** ist bestens gesorgt.

Gummi-Leinwand

zu Bettencinlagen, **Guttapercha-Papier** empfiehlt

Ferdinand Dehne,

Gummimarehandlung, Leipzigerstraße 103.

Die Rheumatismus-Salbe

und **Wund-Heilpflaster** vom **Scharfkräuter Krätz** in Selb sind echt zu beziehen durch **Albin Hentze,** Schmeerstr. 36.

Das Directorium.

Friedrich v. Weissenbach, Vorstand.
Leonhardi, Geschäftsführer.

Zu jeder die **Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt** zu Dresden betreffenden Auskunft und allen bezüglichen Geschäftsvermittlungen empfiehlt sich hierdurch

Halle a. S., am 27. Januar 1875.

Die Agentur daselbst, durch **Theodor Lange,** Leipzigerstraße 16.

Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a.O.

Das vorjährige Geschäftsjahr schließt in beiden von der Gesellschaft betriebenen Branchen mit günstigen Resultaten ab. — Das Feuerversicherungsgeschäft gestattet die Vertheilung einer Dividende von 34% und im Hagelgeschäft verbleibt ein Ueberschuß von 40% der vorweg erhobenen Prämie, woran drei Viertel nach statutarischer Vorschrift in den Reservefond fließen, während ein Viertel mit 100% als Dividende an die Mitglieder zurückvertheilt wird.

Versicherungscapital und Reservefond haben abermals namentlich aber in der Hagelabtheilung einen ansehnlichen Zuwachs erfahren. Es haben sich nehmlich vermehrt:

| in der Feuer-Abtheilung | |
|------------------------------|-----------------------|
| das Versicherungscapital auf | 359,551,524 Mfr. |
| die Prämien-Einnahme auf | 1,241,230 Mfr. 80 Pf. |
| die Reserven auf | 1,046,801 Mfr. 92 Pf. |

| in der Hagel-Abtheilung | |
|------------------------------|---------------------|
| das Versicherungscapital auf | 105,521,847 Mfr. |
| die Netto-Prämie auf | 857,087 Mfr. 60 Pf. |
| die Reserven auf | 359,953 Mfr. 89 Pf. |

Zu der Sonnabend den 9. Februar cr. Abends 8 Uhr im Lokal der **Talpe** stattfinden werden

General-Versammlung

der **Actien-Schlächtere** zu Halle a.S.

werden die Herren Actionäre hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Constatirung der Gesellschaft.
- 2) Wahl des Aufsichtsrathes.
- 3) Erhöhung des Actien-Capitals.

Dr. O. Ue. G. Demuth. B. Lutz.



Scheller's Condensed Soup

Diese im In- und Ausland schnell beliebt gewordenen nahrhaften, wohlschmeckenden Suppen, bereitet nur mit kochendem Wasser in 5—10 Minuten, empfiehlt in Tafeln à 25 Sgr. in Halle:

Wilh. Schubert, gr. Steinstr. 2 u. gr. Brauhausg. 31.

Wagelme in den „Drei Augen.“

Wagelb. Sauretohl, feinste Waare, à Pfd. 10 1/2.

Saure Gurken, vorzüglich schön, à Stück 4 1/2.

Pfeffergurken, à Pfd. 40 1/2.

Grüne Schnittbohnen, à Pfd. 25 1/2.

Domplatz 5.

Gutkochende Hülsenfrüchte Domplatz 5.

Frisches Girsch- und Rehwild, Goldfasanen, wilde Ganten empfiehlt **C. Müller.**

Alte- und Marderfelle faust zum höchsten Preise **C. Müller.**

Große Kieler Fettbücklinge, à Stk. 10 Pf. (1 Sgr.), fetter geräuch. Kalb erhibt **Holtze.**

Feinste Thür. Zohnenbutter, Prima Emmenth. Schweizerkäse, Rindberger Käse empf. in ganzen Vollen und ausgewogen **Aug. Moehring,** große Ulrichsstraße Nr. 38.

Weisse Weine, à Flaße 5 Sgr. empfiehlt **Aug. Moehring.**

Eis kauft die **Halle'sche Actienbrauerei.**